

Geht der Tag ganz leis zu Ende

T: mündlich überliefert (1. Strophe)
Jörg Erb (2. und 3. Strophe)
M: Christian Hähle 2015

1. Geht der Tag ganz leis zu En-de, kommt die lan-ge fins-tre Nacht,
fal-ten wir nun uns-re Hän-de, bit-ten, dass uns Gott be - wacht.

2. Dass er gnädig uns verzeihe, / wo das Herz ihm untreu war.
Lieber Vater, mir verleihe, / dass mein Herz sei hell und wahr.
3. Wollest uns heut Nacht behüten / durch der heiligen Engel Wacht;
schenke unsrer Welt den Frieden, / gib auf alle Menschen Acht.

(kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte bei den Autoren - haehlke@web.de)